

Max gab Rettichfest den Namen

Vor 25 Jahren ins Leben gerufen – Aus früherem Blütenfest hervorgegangen

Öfflingen (yk) Dem Musikverein Öfflingen, der 1995 sein 100jähriges Bestehen feierte, steht jetzt ein weiteres Fest bevor, nämlich das 25. traditionelle Rettichfest am kommenden Wochenende in der Schulsporthalle. Sportlich ist der Auftakt am Samstag ab 13.30 Uhr auf dem Schulsportplatz neben der Halle, wo das zweite Fußballturnier um den Rettichpokal ausgetragen wird, an dem sich neun Herren- und vier Damenmannschaften beteiligen werden. Überraschend meldeten sich auch je ein Damen- und Herrenteam aus Dohren bei Hamburg, wo der Öfflinger Musikfreund Egon Staudinger seit Jahrzehnten wohnt.

Den musikalischen Auftakt am kommenden Samstag um 20 Uhr gestaltet der Musikverein „Eintracht“ aus Ermenswil am Zürichsee. Anschließend spielen die „Schmadchöpfli-Buebe“ zum Tanze auf.

Mit dem Frühschoppenkonzert der Stadtmusik Rheinfelden beginnt am Sonntag um 10.30 Uhr der zweite Festtag. Um die Mittagszeit werden die Ermenswiler Musikanten nochmals Blasmusik erklingen lassen. Das nachmittägliche Programm gestalten der Musikverein Wallbach, die Jugendkapelle Öfflingen, die Musikvereine Brombach und Schwörstadt. Gegen 15 Uhr gastiert der Rock'n'Roll Club Lörrach.

An beiden Tagen sorgt der Musikverein Öfflingen mit saftigen Rettichen, Faßbier und anderen Spezialitäten aus Küche und Keller für das leibliche Wohl seiner Gäste.

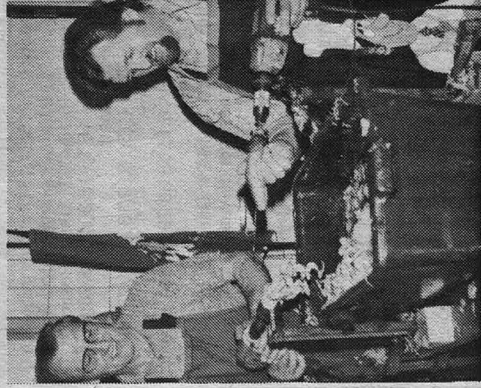
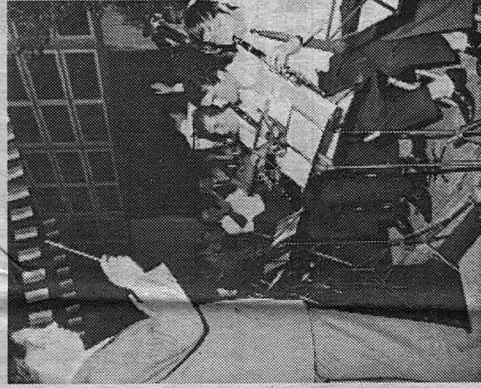
Seit 100 Jahren ist der Verein einer der wichtigsten Kulturträger im vorderen Wehratal, veranstaltete ungezählte eigene Konzerte, wirkte bei örtlichen und auswärtigen Festen und Anlässen immer wieder mit und gab dem gesellschaftlichen und volks-

tümlichen Leben stets stimulierende Impulse.

Klingelten die Kassen während der Fasnacht in den 50er und 60er Jahren noch recht kräftig, mußte zunehmend erkannt werden, daß der Verein auf eine finanzielle Quelle langfristig nicht setzen kann, zumal die Ausgaben stiegen. Der Vorstand beschloß vor 40 Jahren, die Frühlingszeit für Festaktivitäten zu wählen.

Am 7. Mai 1966 veranstalteten die Musikvereine Grenzach und Öfflingen in der Halle ein Doppelkonzert, das als erstes Blütenfest bezeichnet wurde, dem nach Jahresfrist – am 6. Mai 1967 – das zweite folgte. Am 15./16. Mai 1971 – also vor 25 Jahren – ist dann aus dem Blüten- das erste Rettichfest hervorgegangen.

Interessant ist die vom Ehrenvorsitzenden Hugo Thoma geschilderte Story, wie das Rettichfest zu sei-



Musik ist Trumpf beim Rettichfest. Bei der Gründung im Jahr 1971 griff der damalige Öfflinger Bürgermeister Helmut Huber (Foto links) zum Taktstock. Rechts der Erfinder des „Rettich-Bohrens“, Rolf Thomann; links neben ihm sein Assistent Edwin Wunderle.

Fotos: Alfons Ebner

dem Namen kam. Max Serazio, seinerzeit Dirigent des Musikvereins Schwörstadt, erkundigte sich damals nach dem nächsten Fest der Öfflinger. Dies war nach einer Frühlingsprozes-

sion in Bad Säckingen. Zur Frage nach dem Fest fügte Serazio den Namen „Rettichfest“ hinzu und Vorsitzender Thomann erwiderte: „Max, Du hast eben unser Fest getauft.“